

„Irre gute Filme“ sind wieder da

KIEL. „Plan B – Aus der psychischen Krise zum persönlichen Gewinn“: So lautet der zuversichtliche Titel des Auftaktfilms der Reihe „Irre gute Filme XI“ am Donnerstag, 25. Februar, um 19 Uhr im Kommunalen Kino in der Pumpe gezeigt wird. Die Regisseurin der Dokumentation, Andrea Rothenburg, sowie die Protagonistinnen werden anwesend sein. Im Anschluss laden das Kieler Fenster und die Brücke Schleswig-Holstein zum Gespräch ein. Die Filmreihe „Irre gute Filme XI“ wurde von Cineasten mit und ohne Psychiatrie-Erfahrung zusammengestellt, um Ängste und Vorurteile gegenüber Menschen mit psychischen Erkrankungen abzubauen. Diese Reihe wird fortgesetzt am 24. März mit dem isländischen Spielfilm „Metalhead“, am 21. April mit dem deutsch-schwedischen Spielfilm „Stella“ und abgeschlossen am 26. Mai mit dem amerikanischen Spielfilm „Der Biber“.

ah